

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2023.00071 vom 28. Juni 2023

ZH Sozialversicherungsgericht, 2023-06-28, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2023.00071

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2023.00071 du 28 juin 2023

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2023.00071 del 28 giugno 2023

Erwägungen

E. 1.1

Der 1976 geborene X.____, welcher über eine abgeschlossene Lehr e als Elektromonteur verfügt und zuletzt seit März 2014 als Glasfaserspleisser bei der Y.____ AG arbeitete (Urk. 8/14, Urk. 8/58/1, Urk. 8/58/ 9- 10), meldete sich am 5.

Dezember 2017 (Eingangsdatum) unter Hinweis auf eine n «Tennisarm» bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, zum Leistungsbezug an (Urk. 8/3). Die IV-Stelle zog in der Folge Akten der Krankentaggeldversicherung des Versicherten bei (Urk. 8/8) und holte einen Arbeitgeberbericht ein (Urk. 8/ 14). Am 2. Februar 2018 teilte sie dem Versicherten mit, dass keine Eingliederungs massnahmen möglich seien, da ihm weiterhin eine 100%ige Arbeitsunfähigkeit attestiert werde (Urk. 8/17). Am 3

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.